

# Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Clesp & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

Nr. 333. Vierzehnter Jahrgang.

Redaction: Dr. Emil Strey.  
Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, Sonnabend, 29. November 1873.

## Für den Monat December

werden in unserer Expedition, sowie bei allen Postämtern Abonnements auf die Dresdner Nachrichten zu 7/2, resp. 8 1/2 Agr. angenommen.

### Politisches.

Unseren südl. Nachbarn, den Czechen, haben wir absichtlich längere Zeit wenig Beachtung gewidmet. Ein lustiges Geschäft ist es ohnehin, alle Phasen des staatsrechtlichen Projectes in Oesterreich mitzumachen, wiewohl die Czechen auf ihrem thörichten 10jährigen Kampfe erst gegen die Februar-, dann gegen die Decemberverfassung, neuerdings auch gegen die Aprilerregenschaften Oesterreichs zu begleiten! Politische Logik war in ihrem Verhalten nicht zu entdecken, sondern nur das Streben der Czechen, die deutsche Cultur zu unterdrücken, und dieses kann in Deutschland nirgends auf Sympathie rechnen. Zuerst erkannten die Czechen — unter Protest — den böhmischen Landtag an, dann wieder — unter Protest — nicht an; dann gehen sie — unter Protest — in den Landtag und bleiben dann wieder — unter Protest — aus demselben weg. Jetzt hat sie unter Thänen der altherkömmlichen Geschichtsschreiber, „Väterchen“ Palacky, beschworen, den Landtag — unter Protest — nicht zu betreten und mit Mehrheit haben die Czechen beschlossen, dem frömmelnden Hussiten nachzugehen. Wir erwähnen diese Thatfachen nur, weil allmählich die Stellung der Mangelkinder eine ganz vereinfachte geworden ist. Nicht nur verweist ein Theil von ihnen, die sogenannten Jung-Czechen, die Politik der mit dem Feudaladel und der Priesterpartei verbundenen altczechischen Mehrheit, nicht nur murren einzelne gut-gedachte Bahstreife, wie der von Raudnitz, gegen diese Entfaltung von der Antike zum modernen politischen Leben, sondern die bisher mit den böhmischen Czechen Hand in Hand gehenden mährischen Czechen haben an den Wiener Reichsrath eine Eingabe gerichtet, in der sie sich bereit erklären, in den bisher wie einen verpönten Ort gewordenen Reichsrath zu treten. Es wird nicht lange dauern, so wird der künstlich unterdrückte Trieb des Volkes nach politischer Action die czechischen Führer nicht bloß in den Landtag, sondern auf dem Feudalhof der Prager Kleinseite, sondern in die Räume des sterblichen Reichsraths vor dem Schottenthor in Wien werden.

Reulich schuldete der österreichische Finanzminister die Praxis die Lage der Staatsfinanzen als verhältnismäßig günstig. Es war hierbei angenommen, daß Ungarn seine Verpflichtungen gegen den Gesamtstaat erfüllt, seine Beiträge zur Verzinsung der gemeinsamen Staatsschuld, für die diplomatische Vertretung, das Heer und die Marine abführt. Man sieht aber dem Tage als einseitig nicht zu fernem entgegen, da Ungarn seine Zahlungen an Oesterreich (60 Millionen) einstellen muß. Es steht am Ende seiner unter den glänzendsten Auspicien begonnenen Aufbahn eines selbstständigen Staats. Ob freilich ein conservativ-dericales Ministerium Sennay das stehende Staatsschiff Hungaria noch vor dem letzten Anfall retten, ob nicht sein ausgegebenes Feldgeschrei „Sparsamkeit und Ordnung“ auch durch ein anderes Ministerium verwirklicht werden kann, das ist eine jetzt von den Cid- wie Transilvanern ziemlich erregt behandelte, aber sehr verschiedenartig beantwortete Frage.

Mit der Insurrection in Cartagena scheint es allmählich auf die Reize zu gehen. Mit Befriedigung, um nicht zu sagen mit Stolz, wird es das deutsche Volk vernehmen, wie unsere junge Marine die Interessen unserer Landleute zu wahren verstanden hat. Das stolze Wort der Engländer, daß auf dem weiten Erdballe keinem britischen Schiffsjungen ein Haar gekrümmt werden darf, hat durch die deutsche Marine in den spanischen Gewässern eine kraftvolle Uebersetzung in das Deutsche erfahren.

Erzbischof Ledochowski hat in aller Eile seine beiden Domkapitel von Posen und Gnesen berufen, um sich mit ihnen über seine Haltung bei seiner bevorstehenden Amtseinführung zu berathen. Dem Organe des trüglichen Erzbischofs, dem „Polnischen Kurier“ wird berichtet, daß diese Verhandlungen 2 Stunden dauerten und daß beide Kapitel sich in vollständiger Uebereinstimmung mit ihrem geistlichen Oberhirten befanden. Sie versicherten ihm unerschütterliche Ehrerbietung, warme Anhänglichkeit, Vertrauen und stanzhaften Gehorsam — Alles unter den Augen der Portraits des Kaiserspaars, welche der Executor nicht abrupfen dürfen gemagt hatte. Man munkelt von Tumulten und Volksereignissen, die in der bigotten katholischen Bevölkerung Posens bei der Amtseinführung des Erzbischofs eintreten werden.

Mit gerechtem Staunen werden unsere Leser in unserem geistigen Blatte die „Rohheitsstatistik“ gelesen haben, die der greise Hartort aus einem Theile Westfalens vom Monat October veröffentlicht hat. Die betreffende Gegend ist in Bezug auf Gewalthätigkeiten eine der verurtheiltesten in Deutschland. Ein Grund hiervon liegt in der geistlichen Entwicklung des Territoriums. Bis zu den napoleonischen Kriegen befand sich das dortige Land unter geistlicher Oberherrschaft, in staatlicher Zersplitterung unter Bischöfen, Äbten und Herren, die für geistliche Aufführung, für Verbreitung von Licht und Bildung unter dem Volke nicht im entferntesten sorgten. Dem rohen und ungebildeten Volke wurde auf einmal und unermittelt das französische Civilgesetzbuch und sonstige freisinnige Segnungen der 89er Revolution zu Theil. Die Industrie bemächtigte sich der dortigen Naturkräfte und der zahlreich vorhandenen Arbeitskräfte; die westfälischen Industriearbeiter veräußerten sich aber ebenso wie die geistlichen Herren an der Pflicht, für sittliche Erziehung des Volkes zu sorgen. Beides — unvermittelter Eintritt aus geistlicher Knechtung in die Region der Freiheit und Ausbeutung durch rücksichtslose Fabrikherren — haben den tiefen Bildungsstand in jener Gegend Westfalens verschuldet, denn auch der Gebrauch der Freiheit will erlernt sein; wenn aber die durch Wohlstand und Bildung hervorgerufenen Classen der menschlichen Gesellschaft Nichts thun, um das ärmere Volk zu heben, so weiß dieses von der Freiheit

oft keinen anderen Gebrauch zu machen, als den der Brutalität. Nimmt man hinzu, daß die Sündenvergebung durch römische Priester auch nicht die Moral fördert und das protestantische Pückerthum in gewissen Theilen Westfalens ebensowenig die Gewissen der Menschen schärft, so haben wir hinreichende Erklärungsgründe für die Exzesse in Westfalen.

### Locales und Sächsisches.

Der Kammerherr und Geh. Legationsrath v. Carlowitz hat das fürstl. schwarzburg-sondershausensche Ehrenkreuz 1. Classe, der Dr. med. Beder sen. zu Herrnhut das Ritterkreuz vom Albrechtsorden erhalten.

Wegen der Ablösung der Geldabgaben des Staatsbudgets an Communen, Innungen und Schützengesellschaften ist dem Landtage, in Entspr. eines früher gestellten Antrags, jetzt eine besondere Vorlage gemacht worden. Darnach beantragt die Regierung die Ablösung des den Städten Bautzen, Jittau, Ramenz und Löbau zustehenden Schützenrechts, das für diese Städte zusammen 65 Thlr. jährlich beträgt, ebenso die Ablösung von 3 Foh Bier — 27 Thlr., die jährlich an die Leipziger Fischermesse gewährt werden mußten. Letztere Spende datirt vom 12. Mai 1714 her, an welchem Tage die Leipziger Innung zu Ehren des Geburtstages des in Leipzig anwesenden Königs Friedrich August I. ein sogenanntes Fischfest abhielt. Der König gewährte zu diesen Wasserlämpfen seitdem jährlich 3 Foh Bier und ein Stück Wildpret. Die Fischermesse und die Stadt Leipzig sind mit der Ablösung dieser Spende einverstanden. Hingegen will die Regierung die den Dresdner Bogen- und Scheibenschützen anstatt je eines Fasses Wein zusammen gewährten 314 Thlr. und außerdem die den Dresdner Schießgesellschaften als Gratifikation und Weinäquivalent gewährten 46 Thlr. noch nicht ablösen, da diese Gesellschaften zur Zeit noch geringerer Localitäten zur Abhaltung der Bogelwiese und des Königsschießens entbehren. Ebensowenig beantragt die Regierung die Ablösung von den 1401 Thälern, die den sonstigen Scheibenschützengesellschaften im Lande gewährt werden. Es sind dies Alles Freibieräquivalente, die an Stelle der früheren Transilvaniengetreide getreten sind. Die Regierung führt namentlich das fiscalische Interesse an, da solche Schützengesellschaften sich zuweilen selbst auflösen, oder daß Geld nicht erhoben und verschwendet wird.

Die Eisenbahn-Deputation der 2. Kammer, Ref. May, empfiehlt eine Petition aus der Stadt Böhrgn, um die Errichtung einer Haltestelle mit Güterbeförderung bei Niederlöbich der Regierung zur Ervägung zu übergeben.

Die gestrigen Mittheilungen über die Verathungen der Regierungsdeputation der 2. Kammer bedürfen einer Correctur resp. Erläuterung. Die Deputation hat, nachdem sie die erste Lesung des mitvorgelagten Einkommensteuerprojectes vollendet, Veranlassung zu einem vorläufigen Meinungsauslaß ihrer Mitglieder über das ganze künftige Steuersystem genommen und dabei sind allerdings auch die gestern mitgetheilten Ansichten geäußert, neben denselben aber auch Vorschläge anderer Art gemacht worden und einige Mitglieder haben ihre Erklärungen bis nach Gehör der Regierungskommission vorbehalten. Eine Abstimmung ist nicht erfolgt, sondern nur beschlossen worden, zunächst die Staatsregierung zu einer Verathung einzuladen. Hiernach besteht auch die mitgetheilte Majorität und Minorität wenigstens zunächst nicht und die ganze Angelegenheit befindet sich noch in dem Stadium der Vorberathung.

Am vorigen Landtage lehnte bekanntlich die 1. Kammer das königl. Decret ab, durch welches der 1. Kammer das Recht, sich den Vicepräsidenten, und der 2. Kammer das Recht, sich Präsidenten und Vicepräsidenten selbstständig zu wählen, gewährt werden sollte. Diesmal rathet die 1. Deputation der 1. Kammer (Ref. Bürgermeister Müller) der Kammer an, dieser Veränderung der Verfassungsurkunde beizutreten. Durch Annahme dieses Antrags wird ein zu vielen Häufeilen zwischen beiden Kammern führender Differenzpunkt beseitigt.

Die Nachricht, daß das Porto für Postkarten nach Nordamerika auf 1 Sgr. herabgesetzt sei, ist dahin zu ergänzen, daß die ermäßigte Posttaxe nur auf den Routen der deutschen Postdampfschiffe gültig ist. Von den Postanstalten in Oesterreich-Ungarn sind für nach Nordamerika bestimmte Postkarten 3 Mkr. für jede Postkarte als Abtritt franco an die betreffenden Posten zu vergüten.

Das unermülich auf Vereinfachung der Schwierigkeiten des Verkehrs bedachte kais. Generalpostamt hat jetzt Formulare zu Postpaket-Adressen herstellen lassen, um die Päckereibeförderung in höchstem Maße zu sichern und den Betrieb zu erleichtern. Diese Adressen sollen zum Preise von 3 Pfennig pro fünf Stück bei sämtlichen Postanstalten zum Verkauf bereit gehalten, auch sollen die Brief- und Landbriefträger mit einem angemessenen Vorrathe versehen werden. Den Correspondenten soll unbenommen bleiben, sich diese Adressen auch selbst herstellen zu lassen, dieselben müssen aber an Stärke, Farbe, Größe und Vordruck den amtlich ausgegebenen Formularen genau entsprechen. Die Adressen sind (wie die Postanweisungen) mit einem Coupon versehen, der vom Absender zu Mittheilungen benutzt und vom Empfänger zurückgehalten werden kann. Die eigentliche Postpaketadresse muß aber bei der Ausbändigung des Gepäckstücks zurückgegeben werden; bei Sendungen mit Werthangaben ist zuvor die auf der Rückseite vorgebrachte Quittung zu vollziehen. Vom 1. Januar 1874 ab wird die Anwendung dieser Adressen für alle Pakete mit oder ohne Werthangabe obligatorisch, die innerhalb Deutschlands, sowie nach Oesterreich-Ungarn verandt werden. Es empfiehlt sich jedoch, dieselben schon jetzt, namentlich bei bevorstehender Weihnachtszeit, in ausreichendem Maße zu verwenden.

Der kais. Oberpostdirector Leh in Leipzig geht dem

nächst aus seiner dortigen Stellung nach Hamburg. Die Beamten des Leipziger Oberpostdirectionsbezirk haben dem bald Scheidenden aus Achtung als Andenken zwei kostbare Meißner Vasen und die übrigen Bezirksbeamten einen silbernen Pokal und silberne Armleuchter überreicht. Es schloß sich an die Ueberreichung ein Festmahl, bei welchem auch auf den Generalpostdirector Stephan in Berlin ein Toast ausgebracht ward, welchen man ihm sofort telegraphisch meldete und der auch alsbald Beantwortung erfuhr.

Heute Mittag 12 Uhr findet die Auslosung der Geschworenen und Hilfsjuror für das IV. Quartal 1873 statt.

Dem Vernehmen nach wird nächsten Montag Abends 7 Uhr Herr Missionsdirector Harbeland aus Leipzig einen Vortrag über Ostindien in der Waisenhauskirche halten. Da derselbe vor einigen Jahren persönlich jenes ferne Land bereist hat, so wird es Allen, welche sich für die Mission unserer Kirche interessieren, doppelt Freude bereiten, von ihm, als Augenzeugen, Einiges über den Zustand unserer Gemeinden, sowie überhaupt über die dortigen Verhältnisse zu vernehmen.

Von nächstem Monat ab wird hier eine Wochenchrift „Der Reichstagswähler“ erscheinen. Der Herausgeber derselben ist Carl Baderow.

Neuerdings hat sich in hiesiger Stadt unter dem Namen Anglia ein Verein für Pflege der englischen Sprache gebildet.

In Bezug auf unsere gestrige Notiz, den verkehrshindenden Zustand des Trottoirs vor dem H. Hofen Neubau an der Pillniger- und Albrechtsstraßenecke betreffend, ist uns folgende weitere Zuschrift zugegangen: In Betreff des Aufbaues der Pillniger- und Albrechtsstraßen, welches zur Verbreiterung der letzteren jetzt abgebrochen wird, liegt die Sache doch etwas anders, als der gestrige Inzerent sie dargestellt hat. Es ist, v. dem betr. Grundstücksbesitzer die Concession seitens der Baupolizei zum Abbruch des Hauses, Wiederbau auf demselben und damit zur Herstellung eines Gerüsts bez. Bretterverschlages noch vor Concessionirung der Verbebauung erteilt worden. Ferner ruht oder hat der Abbruch des Gebäudes durchaus nicht geruht, sondern es sind, wenn auch nicht von Nutzen sichtbar, Arbeiter im Innern des Hauses wohl beschäftigt gewesen mit Herausnehmen der Thüren, Fenster, Läden, Dielen und zahlreicher Scheidemauern. Nachdem man damit fertig geworden ist, kann man erst mit dem Abbruch des Außenwandes vorgegangen werden und vor Niederlegung dieser und Befestigung der neu aufzuführenden Außenmauern des neuen Gebäudes, wenigstens bis zum ersten Stockwerk, kann, wie dies auch beim Kellerbau der Fall gewesen ist, an eine Wegnahme des Bretterverschlages und Ueberdachung des Trottoirs im eigenen Interesse des passirenden Publikums nicht gedacht werden. Nach Lage der Sache wäre ein Einschreiten der Sicherheitspolizei gegen den betreffenden Grundstückbesitzer, wie es im gestrigen Inzerent als nothwendig verlangt wird, z. B. wenigstens wohl noch unthunlich.

Der neueste „Volkstaat“ erschien mit einem Trauerantrage. Den Grund dieser bei einem social-demokratischen Blatte seltenen Ehrerweisung enthält der Leitartikel. Er ist übersrieben: „In memoriam! Um Gedächtniß! Ferre — Koffel — Bourgeois“. Es sind dies die am 28. Nov. 1871 bei Paris erschossenen Communalen. Daß die Deutschen Socialdemokraten um die erschossenen Petroleumbhelden trauern, nimmt nach dem sonstigen Auftreten jener Partei nicht Wunder. Versehen aber die übrigen nicht socialdemokratischen Parteien in Deutschland diese Erscheinung? Werden sie bei den Reichstagswahlen, dieser Erkenntniß entsprechend, handeln?

In Nr. 324 theilten wir den am 17. d. in Grimma erfolgten Raubfall mit, den zwei mittelgroße Menschen Abends an den dasigen Herrn Postdirector Berend verübte. Das „Dr. J.“ bringt noch Ergänzungen zu dem Falle. Leider ist demnach das eine Auge des überhaupt arg Verletzten derartig beschädigt, daß nach ärztlichem Ausspruch das Augenlicht verloren gehen kann; auch sind ihm einige Zähne und das Nasenbein eingeschlagen, sowie die Amalgame gesprengt worden. Die Verbrechen sind noch unermittelt, aber erdört ist, daß am Abend des Raubfalls die Casakaterne in der Nähe jenes Ortes schon vor 10 Uhr ausgelöscht war und daß zur Zeit des Verbrechens Männer daselbst auf- und abgehend gesehen worden sind. In der grünen Seitenstraße der Gasse, welche dem Angestellten neben der großen goldenen Uhr, und ditto Uhrseite gerichtet wurde, befanden sich unter anderen folgende Gegenstände: 1 baierisches, 1 württembergisches und 1 hessisches 20-Markstück; 1 ungarischer Dukat und 1 italienisches Virestüd. Möglich, daß eine dieser Münzen zur Entdeckung der Verbrecher Veranlassung giebt.

In der ersten Vorstellung der Mignon passirte der Darstellerin der Titelrolle das Malheur — eine Fülle üppiger blonder Locken mitten auf der Bühne zu verlieren. Wilhelm Meister sprang hilffreich hinzu und eskamotirte das verhängnisvolle Bündel auf einen Sessel. Man wird nun keinem der Schöpfung, der mit schwerem Geld für Weib und Töchter diese Modedaarwüste bezahlte muß, verargen, wenn er schadenfroh lächelt wenn einmal so was passiert — trotzdem die Sängerin durch sehr schnelles Umkleiden entschuldbar war. Was aber soll man über die Dämchen im ersten Rang sagen, die so hell und bissig über das Malheur ihrer Cooschwester jubelten? Welche von ihnen weiß sich denn frei von falschen Hälften? Wie viele ächte Haare waren denn überhaupt im Theater während der Mignonvorstellung? Namentlich aus dem Parquet könnte ein Fußer Haare wegzufahren nur möglich sein, denn h i n w e g s e h e n über diese Thürme von Falschheit vermag man schon längst nicht mehr.

Bekanntlich erschloß sich vor einem Monat in einem Hotel der Altstadt ein junger Mann, der sich dort unter abligem Namen und als Forstleute aus Preußen eingeführt hatte. Es stellte sich heraus, daß er den vorgegebenen Namen und Stand usurpirt, wobei auf den einen noch auf den andern ein Recht hatte. Neuerdings soll es gelungen sein, in seiner Person einen Handlungscommiss aus



aus, denn beide lebten bald darauf als Braut und Bräutigam nach Vermont zurück.

Die deutschen Eisenbahnen in Kriegszustand. Die Beförderung der Truppen durch die Eisenbahnen ist in Deutschland mehr und mehr zu einem besonderen Zweig der Kriegskunst und Kriegswissenschaften auszubilden.

Die Ausstellung in Philadelphia. Der Plan, nach welchem das große Ausstellungsgelände in Philadelphia errichtet werden soll, ist bereits englisch angenommen worden; er rührt von dem New Yorker Architekten Calvert Saxton und G. S. Madsen her.

Die Ausstellung in Philadelphia. Der Generaldirector der Ausstellung ist Herr Alfred W. Gosham. Die Ausstellung wird am 1. April 1876, dem Gedenktag der Schlacht bei Lexington, eröffnet.

Die Ausstellung in Philadelphia. Die Ausstellung wird am 1. April 1876, dem Gedenktag der Schlacht bei Lexington, eröffnet.

Die Ausstellung in Philadelphia. Die Ausstellung wird am 1. April 1876, dem Gedenktag der Schlacht bei Lexington, eröffnet.

Die Ausstellung in Philadelphia. Die Ausstellung wird am 1. April 1876, dem Gedenktag der Schlacht bei Lexington, eröffnet.

Die Ausstellung in Philadelphia. Die Ausstellung wird am 1. April 1876, dem Gedenktag der Schlacht bei Lexington, eröffnet.

Die Ausstellung in Philadelphia. Die Ausstellung wird am 1. April 1876, dem Gedenktag der Schlacht bei Lexington, eröffnet.

Die Ausstellung in Philadelphia. Die Ausstellung wird am 1. April 1876, dem Gedenktag der Schlacht bei Lexington, eröffnet.

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

München, 28. November, Morgens. Vom 26. bis zum 27. d. Abends sind hier 12 Cholera-Erkrankungs- und 12 Todesfälle vorgekommen.

Vern, 27. Novbr. Der Nationalrat hat heute nach dreitägiger Debatte im Fortgange der Verfassungen über die Verfassungscommission den Artikel 48, durch welchen die Unverletzlichkeit des Glaubens und die Gewissensfreiheit sanktioniert wird, sowie den Artikel 49, welcher die freie Ausübung des Gottesdienstes gewährleistet und die Abschaffung der geistlichen Gerichtsbarkeit, das Verbot des Jesuitenordens, sowie das Verbot der Erziehung und Wiederherstellung von Klöstern ausspricht, in allen Hauptpunkten in Gemäß-

heit der Commissionstränge angenommen. Beide Artikel sind in dessen zum Zwecke der definitiven Redaction an die Commission zurückverwiesen worden.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin und ohne Kosten. Revalesciere Da Barry von London. Keine Krankheit vermag der vorzüglichsten Revalesciere da Barry zu widerstehen und bewahrt sich dieselbe ohne Medizin und ohne Kosten bei allen Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schilddrüse-, Nieren-, Blasen- und Harnröhren-, Tuberculose, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Darmerkrankungen, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserhusten, Fieber, Schwindel, Blutausflüsse, Ohrenschmerzen, Leber- und Gichtleiden selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Pleuritis, Auswurf aus 80,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medizin widerstanden: Certificat Nr. 79,810, Düsseldorf, 9. November 1872. Meine Tochter litt seit mehreren Jahren vorwiegend an sehr heftigen Kopfschmerzen und Erbrechen. Nach kurzem Gebrauche Ihrer Revalesciere litten beide Leber nach und erzeuete sich meine Tochter selber einer ganz bewundernswürdigen Gesundheit. Bei einer anderen Dame, die an gänzlicher Appetitlosigkeit litt, richteten einige Waechter Revalesciere hin, um sie in den Stand zu setzen, alle Speisen zu genießen und zu verdauen. Ich kann daher diese heilsame Nahrung mit bestem Gewissen empfehlen. G. A. Klemm, Wwe. - Certificat Nr. 73,800, Wroclaw, 20. December 1871. Ihre berühmte Revalesciere trieb Wunder lang genossen und dadurch mein vieljährig gebittes Hämorrhoidaleiden gänzlich geheilt, hat mich veranlaßt, dieses ausgezeichnete Heilmittel einem meiner guten Freunde, der an Schwindsucht leidet, zum Gebrauche anzuschreiben. Joh. Meier, Baumstr. 10, Hamburg, als Zeuge, eripart die Revalesciere bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in anderen Mitteln und Spezies. In Wiedergabe von 1/2 Btl. 18 Sgr., 1 Btl. 1 Tblr. 5 Sgr., 2 Btl. 1 Tblr. 27 Sgr., 5 Btl. 1 Tblr. 12 Sgr., 1 Tblr. 15 Sgr., 2 Btl. 18 Sgr., 1 Btl. - Revalesciere bis: Btlchen a 1 Tblr. 5 Sgr. und 1 Btl. 27 Sgr. - Revalesciere Chocolade: in Pulver und Tabletten für 12 Tabletten 18 Sgr., 24 Tabletten 1 Tblr. 5 Sgr., 48 Tabletten 1 Tblr. 27 Sgr. - 3 Beutchen durch Barry du Barry u. Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße, und in allen Städten bei guten Apothekern, Droguen-, Specerei- und Delicatessenhändlern. - Dresden: In sämtlichen Apotheken. A. W. Schöler: G. Meier, Waisen- u. Meierstr. 10, Hamburg. G. Meier, Waisen- u. Meierstr. 10, Hamburg. G. Meier, Waisen- u. Meierstr. 10, Hamburg.

Dr. med. Moldat's Wasserheilanstalt, Rannowstr. 88. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen von 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

Frauenarzt Dr. med. Menzel, Victoriastr. 18 part. Sprechst. 8-10 und 2-4, Montag u. Donnerstag 9-10 Uhr. Poliklinik (Rezeivur) u. Unmittelbar.

Stilles Jährer werden naturgetreu, schmerzlos, unter Garantie der Haltbarkeit eingeeicht: Amalienstraße Nr. 1, Ecke des Braunenbühlens. C. A. Scholz, Dentist.

Jahre werden gut und schnell herausgenommen: Wallstraße 13 bei C. W. Tannert.

Zahnkünstler Jean Schiffer, H. Weigertstr. 2, 2. empfiehlt sich zum schmerzlosen Einfügen künstlicher Zähne, Klammerungen, sowie Zahnschmerzen sofort u. für immer zu beseitigen.

Dr. med. Blau, homöop. Arzt, Amalienstr. 10, heilt Weichheit, Schilddrüse, Schilddrüse, Polyp, Nym. und die Folgen der Onanie, auch briefl., Sprechst. 10-12, 3-4.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5 a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Joanné, Waisenhausstr. 3, III. Sprechst. für Geheime, Haut-, Hals-, Frauen- u. Kinderkrankheiten täglich von 9-12, 1-4.

Für geheime Krankheiten und Hautauschlag ist täglich zu sprechen, Galerienstraße 24, 2. Stage, 8-10 Uhr und 12-4 Uhr: A. G. Reint, früherer Assistent im 3. Kasareth.

Dr. med. R. Koenig, H. Brüdergasse Nr. 10, 2. Sprechst. für Geheime u. Hautkrankh. früh 8-11 u. 1-4 Uhr. Mittwochs Abend auch 7-8 Uhr.

Privat-Klinik für geheime Krankheiten. Breitestraße Nr. 1, 3. Stage. Heilung in kurzer Zeit! Aerztliche Ordinat. Stunden: von 12 bis 1 Uhr. Sonntags von 12 bis 1 Uhr.

Med. pract. Tischendorf, Waisenhausstr. 10, 2. Stage. Bruchleiden finden in letzteren Fällen noch sichere Hilfe beim conc. Bandagist Carl Kunde, Birnbaumstr. 24.

Nähmaschinen, prämiirt Wien 1873, empfiehlt R. Lösch, Nähmaschinenfabrik, Dresden, Hauptstraße 9 und 10.

Pianos und Pianoforte unter Garantie billig zu verkaufen bei G. Reichardt, Sophienstraße 19, II.

Nähmaschinen, prämiirt in dem vorzüglichsten Ausführung empfiehlt S. Großmann, Dresden, Am See 40.

Größte Auswahl eleganter Damen-Schleifen, Garnaturen, seidener und Wolle'schürzen, als passende Weihnachtsgeschenke, preiswürdig bei Paul Henoch, Wallstraße 7b, Webergasse.

Als passende Weihnachtsgeschenke empfiehlt die größte Auswahl von Sonnen- und Regenröcken, eleganter Fabricat, Robert Schmidt, 1 Seestraße 1, in der Hausflur. Reparaturen und Verzüge sehr schnell und billig.

Augenheilkunst von Dr. K. Weller sen. Georgplatz Nr. 11 (Dohnapl.). Sprechst. von 10-12 Uhr.

Arbeits- und Wohnungs-Nachweis von C. S. Ebner, im Arbeit-Verein Palmstraße 20 part.

Moritz Claus, Waisenhausstr. nahe am Altmarkt, empfiehlt sein Wärsen- und Wärsen-Lager eigener Fabricat zu billigen Preisen. Wiederverkäufer extra Rabatt.

Herstellen, Umbändern, Ringe, Blumen etc. von G. G. G. als passende Weihnachtsgeschenke, werden schnell und preiswürdig angefertigt bei Paul Heinrich, Bräuerstr. 12.

Goldwaarenhandlung von S. Ulrich, am See 10, I, empfiehlt sich aus sortierter Lager von Ketten, Sichelringe, Broschen, Boutons, Medaillons etc. bei reeller Bedienung, billige Preise. Das Möbel-Lager Dresden-Rustadt, große Weiskerstraße 2, von C. Langwitz jun. bietet zu Weihnachten: Einfachen eine große Auswahl eleganter sowie auch einfacher Tischler-Möbel, Hochstühle, Kinder-Wädel etc. zu billigen, festen Preisen!

Table with 4 columns: Name, Address, and other details. Includes entries for Dampfmaschinen, Eisenwaren, and other goods.

Dresdner Börse vom 28. November 1873.

Table of stock market prices for various companies and commodities. Includes entries for Dresdner Bank, various stocks, and bonds.

Die heutige Börse, deren Nummeriertheit zum Teil noch auf die Ultimo-Abwicklung gerichtet war, verkehrte in recht fester Haltung bei leblichem Geschäft. Wenn auch die Creditkassen etwas niedriger als gestern stellten, so zeigten sich doch die anderen Gebiete anmüthiger als selbst; unter Anderem bemerkten Staatsfonds und Bankpapiere ziemlich lebhaft bei zum Teil höheren Coursen. Unter den Baubewerben stellten sich Bauvereine Großer Garten und Dresdner Bauverein 1/2 respective 1 Tblr. höher. Von den Industriepapieren erzielten Courd-averagen: Cammerius 1 Tblr., Holzbrauerei 3 Tblr., Radeberger Brauerei 1 Tblr., Meißner 3 Tblr., Eisenbahn 1 Tblr., Zuckerfabrik 1/2 Tblr., Sächs. Holz, Dampfschiff 1 Tblr., Tuchfabrik 1/2 Tblr., Chemnitzer Zimmermann 1 Tblr., Sandermann u. Sier 1/2 Tblr., Gohren 1/2 Tblr., Dampfschiff-Waaren 1 Tblr., Schönberg 1/2 Tblr., Leder Thiele 1 Tblr., G. Feidert 1 Tblr., Oesterreich. Galatta 1/2 bis 1/4 besser.

Table of exchange rates for various locations including London, Hamburg, and other international markets.

Table of commodity prices for various goods such as wheat, flour, and other foodstuffs.

Table of commodity prices for various goods such as oil, sugar, and other foodstuffs.

Table of commodity prices for various goods such as coffee, tea, and other foodstuffs.

Table of commodity prices for various goods such as spices, herbs, and other foodstuffs.

Table of commodity prices for various goods such as fruits, vegetables, and other foodstuffs.

Table of commodity prices for various goods such as textiles, clothing, and other foodstuffs.

Table of commodity prices for various goods such as metals, minerals, and other foodstuffs.

Zwickau. Gentschel u. Schütz, Bankgeschäft. Ein- u. Verkauf v. Kohlen-Aktien. Dresdner Bank. Capital der Gesellschaft: Dresden, Waisenhausstr. 44. Stuhl: Thlr. 8,000,000 mit 40% Einzahlung; Thlr. 3,200,000, Reichsmark 9,600,000. Eröffnung von laufenden Rechnungen durch Correspondenz. Annahme von Depositionen mit Obsequen, zur Verzinsung, mit oder ohne vorherige Kündigung. Wechsel und Accreditive auf sämtliche wichtige Plätze Europas und der anderen Erdtheile. Aufbewahrung von Wertpapieren. Ein- und Verkauf aller Werth-Papiere, Staats- oder an diesem und allen auswärtigen Börsen. Incaffo und Discant von Wechseln, Einlösung von Anst.-Conto und Dividenden-Ausschüttungen. Vorkaufe auf Staatspapiere, Aktien, Obligationen etc. Alle Correspondenzen sind an die „Dresdner Bank“ zu richten. Die Bureaux sind geöffnet von 9-11 Uhr und von 3-7 Uhr.

**10 Thlr. Belohnung.**  
Am 26. d. M. Abends um 10 Uhr ist von Dresden über Auerbach nach Aretsch ein kleiner Koffer, mit 2 K. Inhalt, verloren worden. Über denselben mit Inhalt (Wassermelone, angefangene weisse Arbeit und eine gemalte Holzplatte) in Dresden, Wallenhausstraße 3, 3. Etage, oder in der Offenhändlung des Herrn W. in Aretsch abzugeben, erhält obige Belohnung.

**Ein goldene Uhr nebst Kette** ist Freitag Vormittag von der Hauptstraße nach der Poststraße, Schützenboden über die Gleichschüler nach den Trödenbergen verloren gegangen. Dem erfindlichen Finder wird eine gute Belohnung zugesichert. Abzugeben Hauptstr. Nr. 18, 2. Etage.

**Ein kleiner schwarzer Hund** ist verloren worden. Gegen hohe Belohnung abzugeben Hauptstr. Nr. 1. Et.

**Ein großer brauner Jagdhund** mit weißer Brust, weißem Vorderkopf, Halsputz, Schloß, Halsband und Steuernummer 767, 1873 geist, ist am 11. d. ausgelassen. Abzugeben binnen 14 Tagen gegen Anzeigekosten dem Bergarbeiter W. H. H. in Aretsch, Nr. 84 in Grotz-Burg d. Poststr.

**Ein schwarzbrauner Hengst** mit weißer Brust, gelbem Brote, auf den Namen Stilt während, ist abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben bei S. H. Aretschmar, Aretschstr. 20.

**Ein praktisch tüchtiger Oeconomieverwalter** findet 1. Januar 1874 Stellung auf Rittergut Tanschwitz bei Belgern a. d. Elbe. Reflectirende wollen sich schriftlich melden. Gutmacher.

**Vademécum-Gesuch.** Für ein fleißiges Detail-Geschäft wird ein solches, kräftiges Vademécum gesucht. Nur solche, mit guten Attesten und die nöthliche Arbeit in ähnlichen Geschäften thätig waren, wollen sich melden. Kommissar Plauen a. D. Dresden. Eintritt sofort oder nach Aretsch 1874.

**Maurer** finden dauernde Winterarbeit am Neubau der Mals Fabrik zu Pitzna. Melzer & Mirus.

**Ziegelmeister,** welcher gute Empfehlungen nachweisen kann und womöglich auch in der Lage ist, wird zum 1. Januar 1874 gesucht auf der Insel von Fr. Weich u. Co. in Radeburg.

**Ein Waschfrau** vom Lande welche zu Hause annimmt, gesucht in Hauptstr. 21. I.

**Ein tüchtiger Conditor-Gehilfe** findet angenehme und dauernde Position beim Conditor Bahm in Witzsch.

**Ein junger Instrumentenmacher** wird als **Ausarbeiter und Stimmer** für eine der größten Pianofortefabriken Berlins sofort gesucht. Geübte Personen werden ihre Attesten mit Zeugnis von Zeugnisse unter O. 1772, an Rudolf Kasse in Berlin W. einreichen. Reflexionen werden ebenf. nicht vergütet.

**Sofort gesucht** gegen gute Bezahlung ein geübter Anstreicher für leichte Arbeit. Schäferstraße 60 im Laden.

**Cigaretten-Arbeiterinnen und Arbeitsmädchen** werden gesucht. J. S. Feil, Straßstr. 20.

**Steinsetzer** können sich melden (4 Mann) R. Kappmeier, Steinlegstr., Schöndrannerstr. 8.

**Zur Beschaffung und Placierung von Personal** für jeden Beruf hält seine prompte Vermittelung zur ges. Beschaffung empfohlen. Heinrich Wegner, Wallstraße 5a, 1. Etg.

**Ein selbst. Inspector** i. Aretsch u. Dresden, die Dr. Walter u. Rögge bis 200 und Wirtshausarbeiten bis 120 Thlr. Gehalt, gesucht. Bewerber melden in Grotzsch's Reg. Anst. Wallenhausstr. 25.

**Ein Volontär** mit guten Zeugnissen wünscht Engagement in einem Materialwaaren-Geschäft. Gef. Abr. unter O. H. 1. poste rest. Dresden.

**Ein junger, militärfr. Kaufmann,** welcher längere Zeit als erster Verkäufer in einem größeren Geschäft thätig ist, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht per 1. Januar 74 oder später antwortlich Engagement als erster Verkäufer oder auf Lager und werden Abreisen unter C. V. 1851 in die Expedition bis. H. erbeten.

**Zur gütigen Beachtung.** Ein Mann in gelezten Jahren empfiehlt sich als Aufwärter bei Herrschaften. Der Eintritt kann zum 1. Decbr. oder 1. Januar erfolgen. Geübte Abreisen bietet man bei Herrn Wende, Landhausstraße 15 im Gewölbe abzugeben.

**Ein junger militärfr. Seifenleder** sucht per 15. Decbr. oder später dauernde Stellung. Kranke Offerten unter G. H. M. 26 beider die Annoncen-Expedition von Rud. Wöffe (O. Wöffe) in Altenburg.

**Hypothek.** An Stelle einer mündel-mäßigen Hypothek in Höhe von **20,000 Thaler** zu 5 Procent auf ein Landgut wird der gleiche Betrag zu 4 Procent unflüchtig gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter der Chiffer **A. Z. 20** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

**Geld** auf gute Pfänder: gr. Kirchstr. Nr. 2 zweite Etage.

**2000 Thaler** Münze, selber sind sofort oder zu Monatsauszahlung durch Dr. Wittig, Galericstr. 6.

**Geld! Geld!** Unter strengster Discretion u. humanen Bedingungen von Klein- bis zum größten Gulden auf Werthpapiere und Waaren. Expedition unter Vorbehalt. 26 Königsgasse 26. I.

**Jederviehändler Eisert** wohnt jetzt: **Grüenstraße Nr. 3.** Wladislawstraße Nr. 8, genannt Hotel de Russie, ist die hintere Hälfte der zweiten Etage, bestehend in sieben Zimmern, vom 1. Januar 1874 ab zu vermieten.

Altes Althaus Altmarkt Nr. 20 im Comptoir oder Schillerstraße Nr. 21 beim Weitzer.

**Ein große heizbare Stube** ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Wäcker's Hof Nr. 1 im Hofe bei Knechtke.

**Logis-Gesuch!** Für zwei junge Damen, die ihr eigenes Bett haben, wird auf 2 Monate zum 1. Januar 1874 bei einer anständigen Familie in der Mitte Altstadt ein Zimmer zu mieten gesucht. Gefällige Offerten sind unter Chiffer C. A. 474 d. d. Annoncen-Expedition des „Zentralblattes“, Ezerstraße 20, 1. Etage, erbeten.

**Ein Schlafstelle** ist zu vermieten in der 11. Schloßstr. 2 Herren Köche Schlafstelle erhalten Kurzestr. 5b, 2. Et.

**Ein möblirtes Zimmer** ist in einem oder zwei anständige Herren zu vermieten. Thalstraße 7, 2. Stuf.

**Ein unmöbl. Stube** ist d. v. an sol. Mädchen od. Frauen (Schloßstr.). Kap. gr. Schloßstr. Nr. 5, Sandhabsgehäft.

**Ein möbl. Zimmer** sind an Herren zu verm. am See 10, 1.

**Gute und billige Pension,** unter gewissenhafter Ueberwachung, finden Schüler bei einer gebildeten und gut empfohlenen Beamten-Familie in Dresden. Auskunft giebt Herr Wilhelm Berger in Dresden, Rathhausstraße Nr. 9, 2. Etage.

**Gesucht ein Arzt, Geburtshelfer,** bei welchem eine junge Frau — deren Mann außerhalb — ihre Niederkunft in den Monaten Januar und Februar abwarten kann. Abr. unt. A. W. E. in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

**Ein Flügel** im besten Stande ist sehr billig zu verkaufen. Trabantenstraße 12 part.

Gegen Einzahlung von 2 Thlr. (incl. Annoncen-Gebühr) übernimmt die Expedition d. Blattes folgende (auch mündliche) An-meldungen in Dienst-Angelegenheiten.  
**In Diensten oder Stellung werden gesucht:**  
Herrlich, Wagner's Vermittlungs-Anstalt  
Wallstr. 5a, 1. St. in jedem Sonnt.  
Jahrbuch u. W. Wagner-Jahrbuch, Palaststr. 20.  
Aufwartung: Altmarkt 17, 17.  
Hilfsarbeiter: Grotz-Allee 20, p. 1.  
an Schloßstr. 2, 11.  
an Wladislawstr. 20, III.  
Woberg, I. II, I.  
Krause, O. IV, 7.  
Palaststr. 20, p.  
Krause, O. IV, 7.  
Krause, O. IV, 7.  
an See 47, p.  
Viktoriastr. 19, Flörschweg.  
Kinderarbeiten: Grotz-Allee 20, p. 7.  
Landwehrstr. 7, 7. k. Lange.  
Wobergasse 13, II.  
Nostmarkt 11, I. Gew. 2.  
**Dienst oder Stellung suchen:**  
Aufwartung: Grotz-Allee 20, p. 1. II. Hof, I.  
an Wladislawstr. 20, p. 1.  
an Schloßstr. 2, 11.  
an Wladislawstr. 20, p. 1.  
an Wladislawstr. 20, p. 1.  
an Wladislawstr. 20, p. 1.  
an Wladislawstr. 20, p. 1.

**Abon-nement zum Monats-schneiden** 1/2 Dugend Wäcker 1 Thlr.  
**Delicaten Kaffee** kauft man billig in der Handlung von **Robert Vocke,** Breitenstrasse 19.



**Delicaten Kaffee** kauft man billig in der Handlung von **Robert Vocke,** Breitenstrasse 19.

**6 Scheffelstraße 6.** M. Oesterreicher, Herren- und Knaben-Garderobe-Magazin, empfiehlt: Winter-Paletots von 5 Thlr. Winter-Jaquets 3 1/2 Winter-Hosen 3 1/2 Winter-Westen 2 1/2 Astrachan-Westen 2 Jaquets 2 1/2 Knaben-Paletots 2 1/2 Knaben-Anzüge 2 1/2

**Bestellungen nach Mass** werden in kürzester Zeit angefertigt. Außerdem mache ich auf mein außerst best. sorgfältigst fortirtes Lager

**acht bairischer Toppen,** wo gleichzeitig auch Wäcker vor-rath sind, aufmerksam.  
**Alle Sorten Schlafkröcke, Schlafkröcke.** M. Oesterreicher, 6 Scheffelstraße 6.

**29 Waisenhausstraße 29.** Bazar (Galle 5). Wegen ämtl. Aufgabe des Detail-Geschäfts verkaufen wir unter Pauper von Galanterie-, Kurz- und Lederwaren unter dem Fabrikpreis.

**29 Waisenhausstraße 29.** Bazar (Galle 5). Wegen ämtl. Aufgabe des Detail-Geschäfts verkaufen wir unter Pauper von Galanterie-, Kurz- und Lederwaren unter dem Fabrikpreis.

**29 Waisenhausstraße 29.** Bazar (Galle 5). Wegen ämtl. Aufgabe des Detail-Geschäfts verkaufen wir unter Pauper von Galanterie-, Kurz- und Lederwaren unter dem Fabrikpreis.

**29 Waisenhausstraße 29.** Bazar (Galle 5). Wegen ämtl. Aufgabe des Detail-Geschäfts verkaufen wir unter Pauper von Galanterie-, Kurz- und Lederwaren unter dem Fabrikpreis.

**29 Waisenhausstraße 29.** Bazar (Galle 5). Wegen ämtl. Aufgabe des Detail-Geschäfts verkaufen wir unter Pauper von Galanterie-, Kurz- und Lederwaren unter dem Fabrikpreis.

**29 Waisenhausstraße 29.** Bazar (Galle 5). Wegen ämtl. Aufgabe des Detail-Geschäfts verkaufen wir unter Pauper von Galanterie-, Kurz- und Lederwaren unter dem Fabrikpreis.

**29 Waisenhausstraße 29.** Bazar (Galle 5). Wegen ämtl. Aufgabe des Detail-Geschäfts verkaufen wir unter Pauper von Galanterie-, Kurz- und Lederwaren unter dem Fabrikpreis.

**29 Waisenhausstraße 29.** Bazar (Galle 5). Wegen ämtl. Aufgabe des Detail-Geschäfts verkaufen wir unter Pauper von Galanterie-, Kurz- und Lederwaren unter dem Fabrikpreis.

**29 Waisenhausstraße 29.** Bazar (Galle 5). Wegen ämtl. Aufgabe des Detail-Geschäfts verkaufen wir unter Pauper von Galanterie-, Kurz- und Lederwaren unter dem Fabrikpreis.

**29 Waisenhausstraße 29.** Bazar (Galle 5). Wegen ämtl. Aufgabe des Detail-Geschäfts verkaufen wir unter Pauper von Galanterie-, Kurz- und Lederwaren unter dem Fabrikpreis.

**29 Waisenhausstraße 29.** Bazar (Galle 5). Wegen ämtl. Aufgabe des Detail-Geschäfts verkaufen wir unter Pauper von Galanterie-, Kurz- und Lederwaren unter dem Fabrikpreis.

**29 Waisenhausstraße 29.** Bazar (Galle 5). Wegen ämtl. Aufgabe des Detail-Geschäfts verkaufen wir unter Pauper von Galanterie-, Kurz- und Lederwaren unter dem Fabrikpreis.

**29 Waisenhausstraße 29.** Bazar (Galle 5). Wegen ämtl. Aufgabe des Detail-Geschäfts verkaufen wir unter Pauper von Galanterie-, Kurz- und Lederwaren unter dem Fabrikpreis.

**29 Waisenhausstraße 29.** Bazar (Galle 5). Wegen ämtl. Aufgabe des Detail-Geschäfts verkaufen wir unter Pauper von Galanterie-, Kurz- und Lederwaren unter dem Fabrikpreis.

**29 Waisenhausstraße 29.** Bazar (Galle 5). Wegen ämtl. Aufgabe des Detail-Geschäfts verkaufen wir unter Pauper von Galanterie-, Kurz- und Lederwaren unter dem Fabrikpreis.

**29 Waisenhausstraße 29.** Bazar (Galle 5). Wegen ämtl. Aufgabe des Detail-Geschäfts verkaufen wir unter Pauper von Galanterie-, Kurz- und Lederwaren unter dem Fabrikpreis.

**29 Waisenhausstraße 29.** Bazar (Galle 5). Wegen ämtl. Aufgabe des Detail-Geschäfts verkaufen wir unter Pauper von Galanterie-, Kurz- und Lederwaren unter dem Fabrikpreis.

**29 Waisenhausstraße 29.** Bazar (Galle 5). Wegen ämtl. Aufgabe des Detail-Geschäfts verkaufen wir unter Pauper von Galanterie-, Kurz- und Lederwaren unter dem Fabrikpreis.

**29 Waisenhausstraße 29.** Bazar (Galle 5). Wegen ämtl. Aufgabe des Detail-Geschäfts verkaufen wir unter Pauper von Galanterie-, Kurz- und Lederwaren unter dem Fabrikpreis.

**Weihnachten.** Sehr reichhaltiges Lager der neuesten u. geschmack-vollsten **Gold- und Silberwaren** empfiehlt zu bevorzugen dem Beste einer gereinigten Beachtung **Carl Hager,** 20 Moritzstraße 20. Preise billigst.

**Großer Ausverkauf.** Mehrere Dunder fast neue Winterüberzieher vom besten Stoff, ebenso vollständige **Herbst-Anzüge** in dunklen und hellen Farben sind, um Platz zu gewinnen, sehr billig zu verkaufen **im Pfandgeschäft** grosse Kirchgasse Nr. 2 zweite Etage.

**Echte Talmi-Uhrketten** für Herren u. Damen, erstere schon von **1 Thlr. an,** empfiehlt unter **Garantie 5 Jahre** Ernst Zscheile, „Billigste Einkaufs-Quelle“ für Galanterie- und Kurzwaren. Dresden, 13 Schöffelstraße 13.

**Petroleum-Kochapparate** höchst praktisch für jeden Haushalt, trofen in großer Auswahl wieder ein bei **Gebr. Giesse,** Henstadt, am Markt 9.

**Doctor Eisenbart,** humoristische **Dresdner Blätter.** Jahrgang 1874. In 18 dreizehntäglichen Heften à 5 Egr. Dresden. Verlagbuchhandlung von **Friedrich Tittel.**

**Dresden.** Neustadt, im Rathhaus. Erste Russische **Caviar-Handlung** von N. Schischin & Sohn, Hoflieferanten. Prima Astrachaner **Caviar** wöchentlich zwei Sendungen. Neue Moskauer **Zuckerschoten.** Russische **Tafelbouillon.** Russischer **Caravanen-Thee.**

**Achtung!** Ein neugebautes Haus mit Seitengebäude und 165 Quadrat-Ruthen Feld, auf Witzsch-Platz, ist preiswerth zu verkaufen. Allen Näheren bei Herrn Gottschalk, Restaurateur in Neu-Wäcker, Reizgasse 32.

**Mehrere hüben Dünger** sind zu verkaufen Gruna Nr. 5.

**Dresdner Pfand- u. Creditanstalt** Moritzstrasse Nr. 4, I. Etage, gewährt Darlehen auf courtabende Industrie- Caplere, Juwelen, Gold- und silberne Sachen, Pflanzungsstücke und Stoffe aller Art, Colonialwaaren, Rohmaterialien, Häute u. s. w. Expeditionszeit von früh 8 bis 7 Uhr Abds.



Einem hochgeehrten Adel und Publikum die ergebene Anzeig, daß ich mit einem größeren Transport eleganter **Reit- und Wagenpferde** eingetroffen bin. Dies zur gefälligen Be-achtung. **Hirschel, Stallmeister,** Neuegasse 28 b.

**Otto E. Webers Feigen-Kaffee** wird hiermit dem geehrten Publikum zur gütigen Beachtung empfohlen. Die Verwendung des Feigen-Kaffee's ist von folgenden nicht zu unterschätzenden Vortheilen begleitet: 1) ersetzt man damit ein durchaus gesundes und nicht aufregendes Getränk von feinstem, dabei aber äußerst reinem, angenehmen Geschmack und prachtvoller Farbe; 2) ersetzt man nicht unbedeutend an dem jetzt so theuren Bohnen-Kaffee, und 3) braucht man auch nicht mehr so viel Zucker, da der sehr reiche Fruchtgehalt des, aus reinen Feigen, welche geröstet und pulverisirt, bestehenden Feigen-Kaffee's das Getränk schon etwas veräst. Was die zu 1/2 Thlr. zu 10 Thlr., 1/2 Thlr. zu 5 Thlr. und 1/2 Thlr. zu 2 1/2 Thlr. sind zu haben bei **Carl Klotzsch, Dresden, Grunstraße 15.** **En gros und en detail.**

**Meine nassen und kalten Füße mehr.** Die wegen ihrer Dauerhaftigkeit und Billigkeit allge-mein beliebten **Elsässer Holzschuhe** bieten jeder Rasse und Ralte Trost, und sind in 8 verschiedenen Qualitäten in größter Auswahl zu haben bei **Oscar Fr. Goedsche,** Bismarckstraße 1b, zunächst dem Freiburger Platz.

**Chaisenhaus am Altmarkt.** **Grosser Ausverkauf** von **Pelzwaaren** mit besonderer Preisvertheilung: **Canin-Mäße** von 27 1/2 Ngr. an, **Bism-Mäße** von 2 1/2 Thlr., **Woll-Mäße** 5 **Boas, Colliers, Kragen, Mantelketten etc.** zu fabelhaft billigen Preisen **nur im Chaisenhaus am Altmarkt.**

**August Boy** 6 Friedrichstrasse 6 empfiehlt sein reichhaltiges Lager **Moderateur- und Petroleum-Lampen** in Meißner Porzellan verschiedener Größen u. Facetten von 6 1/2 bis 11 Thlr. **Gust. A. Wienzel, Dentist, Amalienstr. 2, II.** (am Pirnaischen Platz). Die täuschendste und unübertrefflichste **Nachahmung des ächten Goldes** ist die bewährte Goldmasse: **Tallois** oder **Talmi-Gold,** welches stets seinen ächten, gebiigen Goldglanz behält. Ich empfehle unter Garantie **Febermann** meine **Uhrketten, seine Armbänder, Medaillons, Broschen und Ohrgehänge, Knöpfe, Ringe, Nadeln u. dgl.** aus ächtem Tallois-Gold in größter Auswahl zu billigen aber festen Preisen. **F. G. Petermann, Magazin für Galanterie- u. Kurzwaren** Dresden, Nr. 10 Galericstrasse Nr. 10.

**1873er Frankfurter Aepfelwein** von besonderer feiner Qualität, sowie **Aepfelwein-Mouffeur** verdient von heute ab gegen Nachnahme **Joh. Gg. Hacksles, Aepfelwein-Producent** in Bornheim bei Frankfurt a. M.

**Wurst-Fabrik** Eine leistungsfähige **Wurst-Fabrik** sucht in dieser Stadt und Umgegend einige Kunden. Kluge geliebte Fabrikate. Preis-Courante stehen sofort zu Diensten. **Brannschweig, August Meyer, Wurstfabrikant, Gildenstraße 37.**

# Billig. Zu Weihnachts-Geschenken. Billig.

Ein grosser Posten Sächsische Kleiderstoffe in carrirt, gestreift und einfarbig.  
 Ferner: Schwarze Thoner Seidenstoffe, reinwollene Victoria-Cords, Serge, Ripse, Cachemirs und englische Alpaccas in allen neuen Farben.  
 Shawl-Tücher, Kopftücher, Moiré-Schürzen, Herren-Shawls und Cachenez, Schlipse, Schleifen, Taschentücher, Biqués, Cattune und Tischdecken.  
 M. Wehnert, Altmarkt 14, im Hause wo Kempels Restaurant.

## Sammet- und Seidenwaaren

in größter Auswahl unter Garantie für Gediegenheit der Stoffe, billigt bei **Robert Bernhardt, Freiburgerplatz 21c.**

**Edle Cabinetweine** d. Proc. Rheinw. Mag. mit Auen etc. 100 Stund. zu Wasser. Zahl. n. Grmp. gewaltreich rein, da nicht gereift  
 1857er Johannisb., Ant. Zblr. 30 | 1858er Marccob., Ant. Zblr. 18 | 1868er Rheinw. B. Ant. Zblr. 18 | n. St. Julien, Nord. 18 Zgr. 3 Bl.  
 1859er Joh. cob., Ant. Zblr. 20 | 1859er Rheinw. B. Ant. Zblr. 16 | 1865er Spodshelmer, Ant. Zblr. 18 | 1811er Steinh. d. Dpt. Bl. 10 Zblr.

### Der Weihnachts-Ausverkauf

zurückgesetzter Kleiderstoffe in meiner Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur hat heute begonnen.

Dresden, den 25. November 1873.

# Robert Bernhardt, 21c. Freiburger Platz 21c.

### Wichtig für Kaufleute und Fabrikanten.

Eine complete Einrichtung zum Verlebe einer Gold- u. Silber-Druck- u. Gelpmiltwaarenfabrik, aus einer Concurdmasse herstellend, ist sofort preiswerth zu verkaufen. Näheres bei G. Thorschmidt, Leipz. Meichstr. 27.

### Lieferungs-Offerte.

Von einem Kiste werden ca. 180,000 Stück Druckeremplate in Submission gegeben. 4 Seiten-Compres-Schrift, Quart-Format auf gewöhnlichem Druckpapier. Ablieferung gefasst. Offerten mit Angabe des Preises und Papierprobe unter „Druck-Offerte“ an die Annoncen-Expedition von Haafenstein und Vogler, Dresden.

### Verkauf.

Ein schönes Landgut, in der fruchtbarsten Gegend der sächs. Oberlausitz gelegen, ca. 183 Hekt. Acker, Wiese und Niederwald, incl. vorzüglichem Inventar und der diebstahligen Fente, soll sofort zu einem billigen Preise verkauft werden. Interessanten belieben ihre Adr. unter Chiffre W. C. 50 in die Expedition dieser Zeitung einzusenden, worauf Näheres erfolgen wird.

### Hundzuchterei u. Handlung

Trachenberge 22, 1/2 St. v. Dresden, Herrmann, empfiehlt eine große Auswahl seiner Hündchen 38 Stk., Bernhardiner, Leonberger, Neufundländer, Schäferhunde, Ulmer Dogge, sehr groß und dreifalt, 4 Stk. Grosse Neufundländer, seine Wachtelhündchen, seines Dachs, Charleshündchen, echte Dachs, 4 St. 2 Mon. alte Bernhardiner, sehr stark und schön, 4 St. 5 Woch. alte Ulmer Doggen, sehr stark, ein schottl. Bimch. Sämtliche Hunde sind Exemplare.

### Heiraths-Gesuch.

Hundert Thaler Vermögens, welcher einem jungen Manne, Dresdener Bürger und Restaurateur, mit einem sehr gut angeordneten Geschäft, eine Frau verschafft. Jungfrauen oder junge Wittwen im Alter von einigen 30 Jahren, welche unabhängig sind und ein Paar-Vermögen von 500 bis 1000 Thlr. besitzen und Lust zum Restaurationsfache haben, erlauben Adresse unter „Aufrichtig“ in der Expedition dieses Blattes.

### Mähmaschinen-Mechaniker.

Mechaniker, die Singer Ma. A-Schleichen gut und in größter Partien liefern können, werden um Aufgabe ihrer Adressen, Angabe, wie viel selbe pro Woche liefern können und um Muster nebst äußersten Preis gegen Cassa gebeten. Man wünscht mit den betreffenden Arbeitern direct in Verbindung zu treten und nicht aus zweiter Hand zu kaufen. Offerten unter X. Y. an die Expedition d. Bl.

### Bräuerei-Verpachtung.

Eine Bräuerei ist veränderungslos mit vollständigem Inventar sofort zu verpachten oder auch zu verkaufen. Alles Näheres ertheilt W. Koff, Ortsrichter in Dergowwalde bei Waldbrunn.

### Syphilis-Geschlechts-Hant- u. Frauenkrankheiten etc.

auch die veraltetsten Fälle heilich briefl. schnell u. sicher. Dr. Harnuth, e. Berlin, Prinzenstrasse 62. G. getragen und neue Herrenkleider sind hier billig zu verk. ar. Hegelstr. 53. b. Aris.

### Ein Cigarrengeschäft

in guter Lage Altstadt-Dresden ist zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 3-4000 Thlr. erforderlich.  
 Adressen bittet man unter E.V. Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### 1000 bis 2000 Ruthen harter Sandstein

sind, zu Bahnbauten geeignet, bei der neuen Dresdener-Berliner Bahnlinie insbesondere gut gelegen, noch billig abzugeben. Näheres Johannisstraße 2, 2. St., nach der Promenade.

### 1000 Centner Kartoffeln

A Centner 20 Mgr. sind in großer und kleinen Pöcken zu verkaufen in Postschappel bei Ernst Iser Marktstraße 11 k.

### Bierverkauf.

Die Bewohner des Schützenplatzes, der Straalke und deren Nähe finden acht Guldener à Liter 4 Mgr., ausgezeichnetes Lager à Liter 28 Mgr. und gutes Einlaß Bier à Liter 12 Mgr. Schützenplatz 16, auch Eingang Tradantengasse.

### Zur Gärtner.

Ein besonders günstig gelegenes Areal zur Anlage einer größeren Gärtnerei geeignet, ist billig zu verkaufen. Entfernung von Dresden ca. 1/2 Stunde, auf der Chaussee zu erreichen. Näheres durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Dresden, Altmarkt 4, 1.

### Pianinos,

vorzüglich im Ton und elegantem Aussehen, in Kirschbaum und Eichenholz, sind mit Garantie billig zu verkaufen und zu vermiehen Zahnstraße 29, 2. St.

### Ungarischen Weins

beste Qualität, von 50 Kilo ab in jedem Quantum bei S. M. Schreiber, Eibitzg. 3, 2. St.

### Caffee,

zu noch nicht erhöhten Preisen pr. Pfd. 10/2-15 Mgr., gebrannt pr. Pfd. 14-17 Mgr.

### Zucker,

pr. Pfd. 54, 56 u. 58 Mgr., in Dresden 51, 53 u. 55 Mgr., feinst gemahlener pr. Pfd. 50 Mgr. bei 5 Pfd. 47 Mgr. bei Dürlich & Kabisch, Neustadt, An der Kirche Nr. 3.

### 2000 Ctr. Kartoffeln

werden ab Bahnhof Dresden billig verkauft bei F. Hörnig, Birna, Tuchmacherstraße 21.

### Offerte.

Ein wissenschaftlich gebildeter Mann (Chirur. a. D.) wünscht die Correction von Druckbogen zu übernehmen oder auch entsprechende Beschäftigung bei einer Medaction. Adressen unter B. 1951 Annoncen-Exped. von Rudolf Mosse in Dresden, Altmarkt 4.

### Ein Partie Puppenrester sowie Moirés und Lasterreste werden

für die Weihnachtszeit billig ausverkauft Schöfferstraße 21, im Strumpfwäcker.

Ein noch in gutem Zustande befindl. mit sämmtl. Apparaten Nähmaschine ist billig zu verkaufen Carstr. 14, 2 bei Seiffert.

### Deutsche Lotterie.

Die Ziehung im Saale der Kgl. General-Lotterie-Direction beginnt unwiderruflich am 15. December d. J. Die öffentliche Ausstellung der Gewinne, resp. Gewinne bleibt 14 Tage geöffnet und zwar bis zum 8. d. M.

Vorsteher sind zu haben bei H. A. Renthaler, Victoriastraße 24, J. F. Barthold, Kreuzstraße 5, Hugo Paatzig, Willstrückerstraße 10 und 11, Rob. Schink, am Jüdenhof 1, Eingang Neumarkt, C. F. Winter, gr. Meißnerstraße 3. Der beratende Vorstand.

### Prämierungen

1860	1869	1869	1871	1873
Amsterdam	Wien	Wittend.	Genet.	Dresden, Wien.

### Reines Malzextract,

ungegohrenes und concentrirtes Extract des reinsten Malzes, wirkt heilend auf die irritirten Luftwege; daher bei Husten, Heiserkeit, trockenem Nisse anwendbar. Nächstes zu 10 Sgr.

### Liebe's Nahrungsmittel in lösl. Form,

Mährertract für Kinder und Reconvalescenten, Muttermilchertrag. Flaschen à 10 Sgr. aus der Apotheke von Apoth. J. Paul Liebe hält Lager in Dresden in sämtlichen Apotheken; Altenburg, Döhlen, Döbeln, Freiberg, Cederan, Oschatz, Jitzau, Jwitzkau in den Apotheken. Chemisch in der Aronens- und Nicolai-Apotheke, Leipzig im Hauptdepot bei C. Meißner (Nicolaistraße).

Frau J. Wolfgang, Friseurin, empfiehlt sich den gebornen Herrschaften zu Salon- u. feinen Brautzolletten etc., in sowie außerhalb Dresden, Christianstr. 24, 4. Festunterricht w. gründlich erth.

**Böhm. Speise-Butter,** die Kanne = 2 Pfd. 22 Mgr., in Kisten billiger, bei Johannes Vorshan.

Ein guter Jugendbund wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben beim Gastwirth Schafe, Dresden, Zahnstraße 16.

Eine hochtragende Hälftenstute, stark, in jeden Zug passend, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen in Weisau bei Königstein, Gut Nr. 2.

**Fettes Sammelfleisch** pro Pfund 40 u. 45 Mgr. empfiehlt R. Gäbler, Königsdorfer Straße 79, gegenüber Kammerdiener.

Ein guter alter Wabgonn-Schiffel, zur Tanzmusik auf's Land sich eignend, wird sehr billig verkauft und nachgelesen: Klemmingsstraße Nr. 9, 2. Etage links.

**30-40 Liter Milch** können täglich abgegeben werden. Zu erfahren Kampschstraße 11 bei Herrn Domschke.

### Unser Magazin completer Küchen-Anstaltungen

empfehlen wir unter Aufzeichnung solcher Waare bei billigen Preisen.

### Gebr. Giesse

Neustadt, am Markt 9.

### Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann von angenehmen Aussehen, 33 Jahre alt, mit circa 2000 Thlr. Vermögen, sucht wegen Mangel an Zeit auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Jungfrauen oder kinderlose Wittwen, welche in angemessenem Alter u. Vermögen, auf diese reelle Werbung eingehen, wollen ihre Adr. unter M. H. 2000, in der Exped. d. Bl. bis mit 10. Decbr. a. e. gefälligst niederlegen, worauf dann alle Näheres. Am liebsten würde Sündener in ein Geschäft, Gasthof, größeres Restaurant oder dergl. einarbeiten. Discretion ist Ehrensache.

### Für Gärtner oder Oeconomen.

Ca. 1 Stunde von Dresden, ist ein großer Complex von Feldern nebst Wirtschaftsbäumen auf längere Reihe von Jahren bald zu verpachten. Näheres Seilerstraße 7, 1. Etage.

### Gemüse-Restanten,

selbst gepflanzte Gemüse, können direct gegen Einlieferung des Betrages per Pfd. 4 Groschen incl. Verpackung bezogen werden in Neustadt a. S. (Königsplatz) bei J. Gorr, Steinbrückenstraße 76/98.

### Ledertüche, Putzleder

Feinste böhmische Salzbuter, pr. 2 Pfd. = 1 Kanne 21 1/2 Mgr., sowie in Kisten von 15 Pfd. an, empfiehlt die Butterhandlung von G. A. Herbst, am Johannisplatz.

### Pianinos,

neue und gebrauchte, in großer Auswahl, von schönem Kirschbaum und Jacaranda, mit brillantem Ton, zu verkaufen: Adm. gasse 26, 2. Etage. Eine Friseurin empfiehlt sich in Weisaustraße Nr. 9 II.

### 1000 Centner französische Wallnüsse

Str. 9 Thlr., empfiehlt Georg Kafe, Wettinerstraße 17.

### Bräuereien.

Neue 7-eimrige Bierfassner sind billig zu verkaufen in „Stadt Nürnberg.“

Für Musiker. Die Musiker-Zeitung und das Musiker-Adressbuch kann jeder Musiker bei mir unentgeltlich lesen. J. G. Seeling, Altmannstraße 83.

### Schöpfenfleisch,

à Pfd. 5 Mgr., Tharandterstraße Nr. 2, Ecke der Simonstraße. F. Scharf.

### Alle Gattungen Mehl: Futtermehl, Kleie, Schwarzmehl, Roggen- u. Weizenmehl.

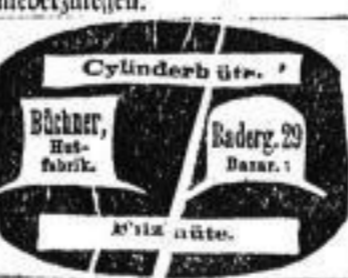
Reinste schlesische Gebirgs-Butter. Ein- u. Verkauf von Getreide. Carl Berger, Dresden, Heineckstraße Nr. 1, „Stadt Dresden“ gegenüber.

### Ein Pferd

wird zu kaufen gesucht, nicht über 10 Jahre alt, guter Geber und Hänger. Adressen unter H. A. 3 in die Expedition dieses Blattes.

### Associé-Gesuch.

Reichs Bergwerksbesitzer eines sehr rentablen, renommirten Fabrikbetriebs, (Metzschand) wird ein Theilhaber mit 10 bis 15 Tausend Thaler Capital gesucht. Derselbe muß guter Buchhalter und gewandter Correspondent sein. Interessanten belieben ihre Adressen unter N. P. 501 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.



Feuer- u. einbruchssichere Geldschränke u. Chatellen, solides Fabrikat, empfiehlt S. M. Röhriger, Seilerstraße 3.

**PASTA DENTIFRICA**  
 Bergmann's Zahn-Seife und Zahnpaste  
 Waldheim in Sachsen.  
 Antiklich geprüft und zur Erhaltung und Reinigung der Zähne empfohlen von  
 S. TOOTH PASTE  
 Die sämtlichen Apotheken in Dresden.

### Putz-Felle

von 2/3 Neugroschen an in der Lederhandlung 18 Schrebergasse 18.

### Grust Gajsh,

Scharwerkmaurer am See 41, empfiehlt sich bei jeder jetzt vorkommenden Dienarbeit hierdurch zur gefäll. Beachtung. Arnold, priv. concessionirt. Kammerlänger, Ritterstraße 7, Dresden, empfiehlt sich zur Vertilgung jeder Art von Ungeziefer.

Ein Paar gebrauchte Kratzgeschirre mit gutem Silberbeschlag sowie ein Paar große Klottergasse 9.

Die Weihnachtsgeschenke sind zu verkaufen... Johann Sajder, Dreßbergerstraße 1.

Regelbahn frei. Offensivitäten, welche ungeachtet eines Stundes des Bes... A. Fritsch.

Dresdner Hof. Heute Schlachtfest, Abends Frei-Concert. A. Fritsch.

Floragarten. Sonntag, den 24. Novbr. Gänsebraten... A. Fritsch.

Thiele's Restauration. 6 Hauptstraße 9. Heute Abend... G. Thiele.

Kirchen- und Gesellschafts-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Abend- und Sonntag-Veranstaltungen. Sonntag, den 24. Novbr.

Herrn Louis Wendt in Dresden. Herr Mar. Bingerling in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Herrn Carl G. Müller in Leipzig. Herr Carl Müller in Leipzig.

Militär-Verein Schwab. Sonntag, den 30. November Abends 7 Uhr Kränzchen.

Zuruberein für Neu- u. Antonstadt. Sonnabend, den 29. Novbr. Abends 8 Uhr.

Gesellige Zusammenkunft in Wohlbed. Restaurant. Sonntag, den 29. Novbr. Abends 8 Uhr.

Arbeiter-Fortbildungsberein. Heute Vortrag von Herrn Paul G. Müller über...

Militär-Verein Saxonia I. Dienstag, den 2. December. Abends 7 Uhr.

Concert mit launigen Vorträgen im Dianasaal. Nach dem Concert Ballmusik.

Viederfreis. Grifer Familien-Abend. Sonntag, den 30. Novbr. 1873.

Dauftagung. Hierdurch erfüllen wir die angenehme Pflicht...

Herrn Moritz Zobel für das unterm... eine stille Liebe.

Friedrich Ehrhardt! Die Antwort auf Ihr Schreiben vom 8. d. M.

Fräulein Rasim. Ich warte getreu bis 9 Uhr in dieser Gesellschaft...

Mannheim!... die große Audienz im Winter-Überwachen...

Es ist bekannt: Mollige Schlafrocke! Schlafrocke!

Es ist bekannt: Mollige Schlafrocke! Schlafrocke!

Es ist bekannt: Mollige Schlafrocke! Schlafrocke!

Es ist bekannt: Mollige Schlafrocke! Schlafrocke!

Es ist bekannt: Mollige Schlafrocke! Schlafrocke!

Es ist bekannt: Mollige Schlafrocke! Schlafrocke!

Es ist bekannt: Mollige Schlafrocke! Schlafrocke!

Es ist bekannt: Mollige Schlafrocke! Schlafrocke!

Es ist bekannt: Mollige Schlafrocke! Schlafrocke!

Es ist bekannt: Mollige Schlafrocke! Schlafrocke!

Es ist bekannt: Mollige Schlafrocke! Schlafrocke!

Es ist bekannt: Mollige Schlafrocke! Schlafrocke!

Es ist bekannt: Mollige Schlafrocke! Schlafrocke!

Das bekannte, billige Damenmäntel- und Jackenlager befindet sich...

Die billigsten Weihnachts-Ginkäufe in höchsten Seidenblenden...

Eltern, welche ihre Kinder mit Schulranzen oder Taschen...

Undertreffen. steht in seiner großartigen und ausserordentlich reichhaltigen Auswahl...

Das grösste, reellste u. billigste Herren-Garderobe-Geschäft der Residenz Dresden...

L. Rudolph's deutscher Herren-Garderobe-Bazar...

Das Albertsbad, Ultra-Allee 38. Dampfbad für Damen...

Polizei-sache. Sollte die unter vorstehender Ueberschrift in gestriger Nummer...

26. Teutonia. 26. Das Erwachen des Hottbarr im Kaffhäuser scheint auch die Teutonia...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Das bekannte, billige Damenmäntel- und Jackenlager befindet sich...

Die billigsten Weihnachts-Ginkäufe in höchsten Seidenblenden...

Eltern, welche ihre Kinder mit Schulranzen oder Taschen...

Undertreffen. steht in seiner großartigen und ausserordentlich reichhaltigen Auswahl...

Das grösste, reellste u. billigste Herren-Garderobe-Geschäft der Residenz Dresden...

L. Rudolph's deutscher Herren-Garderobe-Bazar...

Das Albertsbad, Ultra-Allee 38. Dampfbad für Damen...

Polizei-sache. Sollte die unter vorstehender Ueberschrift in gestriger Nummer...

26. Teutonia. 26. Das Erwachen des Hottbarr im Kaffhäuser scheint auch die Teutonia...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Das bekannte, billige Damenmäntel- und Jackenlager befindet sich...

Die billigsten Weihnachts-Ginkäufe in höchsten Seidenblenden...

Eltern, welche ihre Kinder mit Schulranzen oder Taschen...

Undertreffen. steht in seiner großartigen und ausserordentlich reichhaltigen Auswahl...

Das grösste, reellste u. billigste Herren-Garderobe-Geschäft der Residenz Dresden...

L. Rudolph's deutscher Herren-Garderobe-Bazar...

Das Albertsbad, Ultra-Allee 38. Dampfbad für Damen...

Polizei-sache. Sollte die unter vorstehender Ueberschrift in gestriger Nummer...

26. Teutonia. 26. Das Erwachen des Hottbarr im Kaffhäuser scheint auch die Teutonia...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Fräulein Auguste Niebe wird dringend erlucht, ihren Aufenthalt baldmöglichst unter volle...

Vertical text on the right edge of the page, including names and addresses.



Heute Sonnabend den 29. Novbr. 1873  
Abends 7 Uhr  
im Saale des Hotel de Saxe  
**Concert**

vom  
**K. Concertmeister de Ahna**  
und  
**Pianist H. Barth**  
aus Berlin,  
unter gef. Mitwirkung der Concertsängerin  
**Frau Musikdirector Louise Fischer**  
aus Zittau.

Numerirte Billets à 1 Thlr. 10 Ngr., unnumerirte à 25 Ngr.,  
sowie Stehplätze à 15 Ngr. sind von 9-1 und 3-6 Uhr zu  
haben in der K. Hofmusikhandlung von **Bernhard Friedel**,  
Schlossstrasse 17.

**Restaurant K. Belvedere**  
Brühl'sche Terrasse.

Heute **Sinfonie-Concert** Ende 10 Uhr.  
Soince musicale  
Herr Kapellmeister **C. H. Neubauer** mit der  
Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
Sinfonie Nr. 3 D-dur von **W. A. Mozart**.  
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Entrée 7/2 Ngr.  
Morgen: Zwei Extra-Concerte. 1. Anf. 4-7 Uhr.  
II. 7-10 1/2 Uhr. Entrée 5 Ngr. 3. G. Marschner.

**Gewerbehaus**

Heute Sonnabend, den 29. November  
**Sinfonie-Concert**  
vom Herrn Capellmeister **G. Mannfeldt** mit seiner aus  
45 Mitgliedern bestehenden Capelle.

Program.  
Sinfonie triumphale v. Hugo  
W. A. Mozart.  
Couverture v. Op. Hans Seltling  
v. G. Marschner.  
Maggio a. d. Sonate pathétique  
v. Beethoven.  
Sinfonische Sphero v. G. Ver-  
di.  
Concert für Violoncello v. G.  
L. Termann, vorgetragen v. Herrn  
Bourard.  
Sinfonie triumphale v. Hugo  
W. A. Mozart.  
Couverture v. Op. Hans Seltling  
v. G. Marschner.  
Maggio a. d. Sonate pathétique  
v. Beethoven.  
Sinfonische Sphero v. G. Ver-  
di.  
Concert für Violoncello v. G.  
L. Termann, vorgetragen v. Herrn  
Bourard.

Anfang 7 Uhr.  
Abonnementbillets, gültig an allen Wochen- und Sonntag-  
Concerten, sind à 6 Stück 1 Thlr. an der Cassé zu haben.

**Salon Variété.**

Eingänge: Badergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.  
Heute große  
**Extra-Vorstellung und Concert**  
in Gesang, Ballet, Komik und lebenden Bildern.  
Zur Ausübung gelangen die aussergewöhnlichen und  
seltsamsten Vögel.  
Zum 325. Male:

**Der Jesuiten-Zingel-Zangel,**  
große komische Scene mit Gesang und Ballet.  
**Die Ausweisung der Jesuiten,**  
mimisch-plastisches Tableau.  
**Nette Miether,**  
komische Vorlesung v.  
Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Die Direction.

**Im Gewandhausaal.**  
**S. Meisel's**  
großartig anatomisches, ethnologisches  
und naturhistorisches  
**Museum.**  
Neu angekommen **Mariboli Serrano** von  
Spanien.  
Täglich geöffnet v. früh 9 bis Abds. 8 U.  
nur für Herren.  
Dienstag und Freitag nur für Damen.  
Entrée 5 Ngr. Herren Militär's ohne Charge  
2 1/2 Ngr. Cataloge gratis.

**Im Gewandhaus-Theater.**  
**Thierner's Theatrum mundi.**  
Beste Woche.

Auf wieder Verlangen: Das prächtige Mausoleum zu Agrig-  
to in Italien. Hierauf das großartige Gemälde bei Weisenburg und  
die Erstürmung der Geisberge am 4. August 1870 in Frankreich,  
durch die deutsche Armee. Schluss: Kunstballet und Wandel-  
bilder.  
Heute Sonnabend 2 Vorstellungen. Anfang 4 1/2 u. 7 1/2 Uhr.

**Victoria-Salon.**

Waisenhausstraße 25. Ecke der Victoria-Strasse.  
Heute Sonnabend den 29. November,  
**Concert und große Extra-**  
**Vorstellung,**

Gastspiel des berühmten schwedischen Doppel-Männer-  
quartetts, unter Leitung des Hrn. Kindlund.  
Gastspiel der englischen Sängerin und Tänzerin Miss  
**Lilli Alliston,**  
der beiden „Goldamseln“ **Kathi und Netti,**  
der Regensänger **Mr. Anderson** u. Pastor,  
sowie Auftreten des gesammten engagirten Künstler-  
personals.

Der Billetsverkauf befindet sich von 11 bis 5 Uhr bei Herrn  
Sonntag, vis-à-vis dem Salen, Herrn Köberlin, Wallen-  
hausstraße 24, Herrn **Germann**, Ecke der Victoriastraße,  
Herrn **Janke**, Sportergasse, von 6 Uhr an an der Cassé des  
Salons.  
Morgen Sonntag, den 30. November: Zwei große Extra-  
Vorstellungen, Anfang der ersten 4 Uhr, der zweiten 7 1/2 Uhr,  
sowie letzte Auftreten der berühmten Gymnastiker-Gesellschaft  
Familie **Brantz.**  
Abendbillet 5 Ngr. **H. W. Schmieder.**

Sonntag den 30. November 1873 Abends 7 Uhr  
im Saale des Hotel de Saxe  
Zum Besten der Zwecke des  
**Frauenvereins**  
zur Fortbildung unbemittelter Mädchen  
und des  
**Allgemeinen Erziehungsvereines:**  
**Vorlesung von Rudolph Genée.**

1. Scenen aus der Hermannschlacht von **H. v. Kleist**,  
nebst Einleitung über die politische Idee dieser Dichtung.  
2. a. **Herrmann und Iphigenia**, Oden von **Klopstock**  
b. **Stagefang der Garben**.  
3. **Wajappa**, episches Gedicht von **Byron**.  
Numerirte Billets zu 20 Ngr. und 10 Ngr. sowie Triebünen-Plätze zu 5 Ngr. sind zu  
haben in der Königl. Hofbuchhandlung von **O. Burdach**, Schloßstraße 18.

**Die Fabrik**  
**Landwirthschaftlicher Maschinen**  
von  
**Carl Reinsch in Dresden,**  
prämiirt  
**Wiener Weltausstellung**  
**1873**

empfehl **Göpel** und **Dreschmaschinen** verschiedener Construction und Größen, als:  
**Bügel-, Schrad- und Säulengöpel** u. für ein, zwei und vier Pferde leicht gehend,  
**Dreschmaschinen** feststehend und transportabel, mit und ohne Schüttelzug, für **Hand-,**  
**Göpel-, Dampf- und Wasserbetrieb, Locomobilen** und dazu passende **Dresch-**  
**maschinen, Leinwand-Reinigungs-, Häcksel- und Rübenschneide-Ma-**  
**schinen, Schrothmühlen, Keiten-Jauchen-Pumpen** u. bei prompter und cou-  
lantter Bedienung unter Garantie zu den billigsten Preisen.  
Als neueste Verbesserung wird zu den durch Säulen-Göpel betriebenen Dreschmaschinen jetzt  
als Haupttriebwerk ein Gummiriemen gegeben, welcher sich nicht, wie der Lederriemen, dehnt  
und Risse daraus auch seinen Einfluß hat, so daß selbst anhaltend Regenwetter keine Störung  
in der Arbeit hervorzubringen kann. Kleinen Landwirthen, welche den Nutzen einer Dreschmaschine  
bei geringer Capitalanlage genessen wollen, sind die neuesten

**Hand-Dreschmaschinen**

angewandtlich empfohlen. Dieselben sind aus Schmiedeeisen gebaut und bieten dadurch einen  
viel leichteren Gang und größere Dauerhaftigkeit, als die früheren in Holzgestell erbauten.

**Die Verkaufs-Ausstellung**  
für das hiesige **Pestalozzistift**

findet nächsten **Sonnabend**, den 29. November  
in den **Nachmittagsstunden von 2-8 Uhr**  
im **Meinhold'schen Saale**, Moritzstraße 16, statt und  
bitten wir, Dieselbe mit einem recht zahlreichen Besuche gütlich  
besuchen zu wollen.  
Die ständige Deputation für das Pestalozzistift,  
**Eydner**, Vorsitzender.

**Anzeige.**

Zum Besten der Lehrervereine soll künftigen Sonntag,  
den 30. November im **Gasthof zu Neu-Ostra** ein  
**Concert**  
abgehalten werden, wozu freundlichst einladet  
Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Ngr. **G. Menzel**, Kirchhullehrer.

**Culmbacher Bierhaus.**

26. Webergasse 26.  
Heute sowie jeden Sonnabend  
**Schlachtfest.**  
Mittags Tisch à la carte zu jeder Tageszeit. Culmb.  
Exportbier, à Glas 2 Ngr., feinstes Reiferwiger Lagerbier  
empfehl  
**O. R. Benz.**

Sonntag den 30. November  
**Tanzmusik und Einzugschmaus im**  
**Gasthof zu Mähnik.** Carl Roll.  
**Gasthof zu Niederpöhrig.** Sonntag den 30.  
November  
Tanzmusik. Amalie Schmidt.

Heute **Einzugschmaus** Marktstraße 51  
in der Restauration, verbunden mit **junger Abend-**  
**unterhaltung**, wozu Freunde, Bekannte und Nachbarn her-  
zlich einladet  
**R. G. Börner.**

**Schützenhaus.**  
Heute sowie jeden Sonnabend  
**Concert und theatralesche Vorträge**  
unter Leitung des Herrn Director **Helbig**. Anfang präcis  
7 1/2 Uhr.  
Ergebniß **H. Bory.**

**Hotel Strassburger Hof.**

20 an der Frauenkirche,  
Stammrührlid: Bagout an. - Abendbrot:  
Pökelschweinsknochen und Klöße, empfehl  
**E. Schulze.**

Morgen Sonntag  
**Strehlen. Ballmusik.**  
**E. Pallitzsch.**

**Restaurant**  
**Stadt Frankfurt,**  
8 Moritzstraße 8.  
Heute **saure Rindsfleisch mit Ragout.**  
**Coburger Bier ff.**

**Leipziger Keller.**  
Salon amusant.  
Heute **gr. Concert u. Vorstellung,**  
unter Ober-Regie des Herrn **Weiser**.  
Anfang 7 Uhr. Die Direction.  
**Gebtstraße 14. Heute Schlachtfest.**  
**Geinrich Klügel.**

**Gasthof zu Radebeul.**  
Morgen Sonntag: **Tanzveranst.** **Adler.**

**Weihnachtsgeschenk**  
für Kinder.  
Ein Pferdchen, 5 Tage, mit  
Schweifbänder, 112 Centim. hoch,  
136 Centim. lang, ganz fromm,  
nur für Kinder zu reiten und zu  
fahren, ist mit Wagen und Ge-  
schirr zu verkaufen Trachenberge  
Nr. 22, erste Etage.  
**Herrmann.**

**Locomobilen**  
zu verkaufen, event. zu verkaufen.  
Nr. 1, erbaut unter **H. M. S.**  
Erpedition d. Bl.

**Heirathsgefuß.**

Ein Wittwer, 34 Jahre alt,  
Vater eines Kindes von 8 Jah-  
ren, Besitzer eines kleinen Ba-  
reisschäfts auf dem Lande,  
sucht auf diesem Wege eine Ver-  
einzelte, sei es Jungfrau  
oder Wittwe, im Alter von 25  
bis 35 Jahren, Vermögen er-  
wünscht. Ein freundliches und  
angenehmes Leben wird zuge-  
sichert.  
Beide, wünschlich mit Bild,  
unter **J. W.** an die Expedition  
dieser Zeitung.

**Feine**  
**Aernbutter**

von vorzüglicher Qualität, wenn  
gelassen, befindet in Gebinden  
zu circa 30 bis 60 Pfund,  
à Pfund 10 Ngr.,  
**Herd. Haube**  
in **Bunzlau**, Niederösterreich.

**100 Thaler**  
werden von einem Staatsdiener  
mit 750 Thlr. Einkommen zu  
jedem Jndiuh für selbst auf ein  
Jahre geliebt. Adressen bietet  
man niederzulegen unter **E. M.**  
**100**, rechte Poststraße.

**Quappen, Knochen, Stie-**  
**dungsstücke, Eisen, Stie-**  
**feld u. Kunst zu höchstem Preis**  
Reil, am **Se 42**, **Eng. Jacoby.**

**Erste Culmbacher**  
**Action-Export-Brauerei.**

Die Actionäre werden im Interesse der Ge-  
neralversammlung zu einer  
**„Vorbesprechung“**  
heute **Abends 8 Uhr „Siebiger's Saal“**  
eingeladen.  
**Einige Actionäre.**

**Restaurant Stadt Metz.**

Heute **Pökelschweinsknochen u. Kartoffelklöße.**  
**Carl Hennig.**

Heute **Abend Gänse-Anschießen** in  
Vorstadt **Neudorf**, Stadt **Bremen.**

**Dr. med. Arthur Zinkeisen,**  
**21 Sidonienstrasse 21**  
Ecke der Carolastrasse.  
Sprechstunde 9-10 Uhr.

**Ausverkauf**

von selbstgefertigten feinen  
**Felzwaren aller Arten,**  
insbesondere **Perze und Zith**, beste Qualität, zu  
bedeutend herabgesetztem Preise.

**Herrenpelze** | **Damenpelze**  
von 30 Thaler an. | von 10 Thaler an.

**Muffe und Boas,**  
Bisam von 3 1/2 Thlr. an, | Bisam von 1 1/2 Thlr. an,  
Reb von 2 1/2 Thlr. an, | Reb von 2 Thlr. an,  
Grebbe von 7 Thlr. an, | Grebbe von 2 1/2 Thlr. an,  
für Kinder von 1 1/2 Thlr. an, | für Kinder von 1 1/2 Thlr. an,  
Jagdweste. | Bettvorlagen u.

**Robert Gaideczka.**  
Neustadt,  
26 grosse Meissner Strasse 26.

**300 Mastern weiches**  
**trockenes Brennholz**

kauf gegen Kasse die Holzhandlung und Anodenbeschäftigung von  
**Emil Lange**, Baupferstraße 42.

**Billig! Billig! Billig!**  
**Prima-Hemlockleder** empfehl  
die **Leder-Handlung Weißgasse Nr. 3.**

**Sopha's, Matrasen, Möbel** Das heutige Blatt enthält  
aller Art **Raisenenstraße 22.** **10 Seiten**